Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 149 (1998)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom März 1998

Temperaturen

Auch der März war allgemein zu warm. Die wechselhafte Witterung in der Deutschschweiz führte – wie dies in der kalten Jahreszeit typisch ist – zu stärker übernormalen Temperaturen in den Niederungen und zu tendenziell tieferen, aber immer noch leicht übernormalen Temperaturen in höheren Lagen. Im Wallis und auf der Alpensüdseite gab es deutlich besseres und daher auch in den Bergen milderes Wetter. Im Talbodenbereich des Oberengadins behinderte die häufige Bewölkung die Bildung nächtlicher Kaltluftseen, was zu erhöhten Monatsmitteltemperaturen führte. Die tiefste Temperatur in bewohntem Gebiet mass am 10. La Brévine mit –22,1 °C, das absolute Monatsminimum registrierte das Jungfraujoch am 9. mit –26,9 °C. Die höchste Temperatur von +23,3 °C wurde am 17. in Lugano und am 29. in Basel gemessen.

Niederschlagssummen

Westliche bis nördliche Höhenwinde brachten der Ostschweiz reichlich Niederschlag (Stauregen). Die Südschweiz befand sich im Regenschatten der Alpen und erhielt nur in der Zeit vom 4./5. und 23./24. März geringe Mengen. Auf der Alpennordseite gab es bis zum 12. verbreitet 30 bis 60 mm, am Jurasüdfuss weniger. Im Jura, am Alpennordhang und im Osten war damit schon über die Hälfte der normalen Märzniederschläge gefallen. Der Unterschied zwischen West- und Ostschweiz entstand zur Hauptsache vom 15. bis 21. März: Im östlichen Mittelland, am zentralen und östlichen Alpennordhang und in Nordbünden fielen erneut verbreitet 15 bis 40 mm. Die Westschweiz und das Wallis erhielten nach dem 12. fast keine Niederschläge mehr.

Sonnenscheindauer

In der Südschweiz resultierte mit 27 bis 28 sonnigen Tagen eine sehr grosse monatliche Besonnung (Cimetta knapp 280 Stunden). In der übrigen Schweiz war es bis zum 9. März nur teilweise sonnig. Ab 13. März sorgte ein Hoch über dem Ostatlantik in der Westschweiz und im Wallis für vorwiegend sonniges Wetter. Hingegen strömte vom 11. bis 21. März wolkenreiche Kaltluft aus Norden zur Deutschschweiz und staute sich an den Alpen. Bis zum 17. gab es hier fast gar keine und bis am 21. nur wenig Sonne. Sonnig waren in der Deutschschweiz nur der 10. und 22. März. Die geringste monatliche Besonnung registrierte Glarus mit 65,5 Stunden. Ab 25. März erlebte die ganze Schweiz noch ein sonniges Monatsende.

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte März 1998

0.5	Summe (h) 124		-			To a second								
1320 316 565	124	% Norm	% rel.	Mittel (°C)	Abw. Norm (°C)	abs. Min. (°C)	Tag	abs. Max. (°C)	Tag	Summe (mm)	% Norm	Max. 24h (mm)	Tag (Tage >0,9 (mm)
316		103	47	1,7	1,3	-12,8	10.	16,9	29.	52	61	11	∞.	∞
595	145	103	41	7,2	2,1	-3,0	10.	23,3	29.	37	75	6	7.	7
	130	06	39	5,5	1,9	-6,0	25.	20,4	30.	42	99	15	∞	9
Buchs-Suhr 387	121	06	37	0,9	1,7	-4,6	10.	21,7	30.	45	69	14	∞	6
e-Fonds 1018	139	66	41	2,1	1,0	-11,5	10.	17,9	29.	20	54	16	∞i	9
555	124	92	46	2,6	1,3	-4,2	10.	23,1	31.	09	137	13	15.	10
s-Dorf 1590	123	42	40	-1,6	0,4	-14,6	11.	15,1	29.	69	122	13	20.	13
1190	124	88	42	2,0	1,2	-10,5	10.	18,0	31.	34	40	∞	∞.	∞
rg 1035	96	73	35	1,9	9,0	-13,5	10.	17,8	31.	11	74	15	∞.	14
100ti 366	262	139	79	9,4	2,0	0,1	25.	22,8	17.	2	1	П	23.	П
273	258	153	77	0,6	2,2	8,0	25.	23,3	17.	5	4	Э	23.	2
456	109	88	32	5,4	1,2	-5,2	10.	20,7	31.	83	126	13	∞.	14
Neuchâtel 485	155	101	44	8,9	2,1	-1,8	26.	20,0	31.	28	43	11	∞.	2
Flugplatz 1705	151	101	57	-2,5	2,2	-20.8	111.	11,2	31.	3	9	1	15.	\vdash
Schaffhausen 437	122	93	39	5,8	2,0	4,3	10.	21,9	31.	20	94	19	7.	7
482	198	110	63	7,1	1,7	-5,0	10.	22,0	29.	16	40	7	∞.	2
allen 779	86	92	28	3,8	1,3	-6,5	25.	18,8	4.	100	151	25	15.	15
536	113	85	33	4,6	1,7	-8,0	11.	20,4	31.	70	86	21	∞.	11
1638	174	114	73	0,4	1,5	-13,1	10.	15,5	29.	6	19	6	∞.	\leftarrow
356 SMA 556	116	79	33	5,5	1,6	-3,9	10.	20,7	31.	89	86	17	∞	10